Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1946)

Rubrik: Beiträge zu unserem Wettbewerb : "Wer weiss sich zu helfen?"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

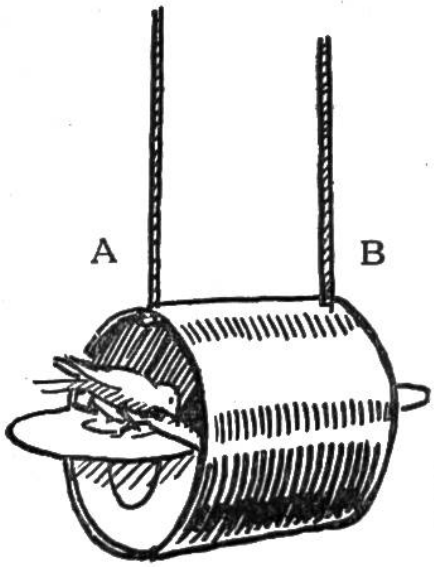
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BEITRÄGE ZU UNSEREM WETTBEWERB: „WER WEISS SICH ZU HELFEN?“

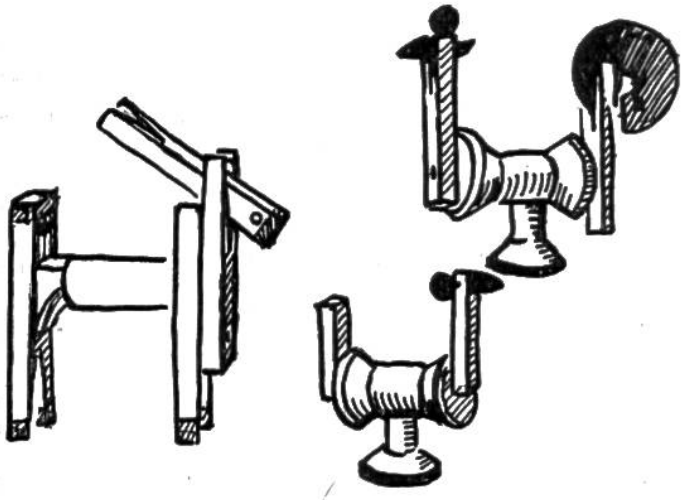


Einfaches Vogelfutterhäuschen.
Nach Mitteilung von Dominique Lang, 13 Jahre, Langenthal.

Wir schneiden an einer Konservenbüchse den Boden und den Deckel zur Hälfte ringsum auf und biegen die zwei halbkreisförmigen Blechstücke nach aussen. Bei A und B bohren wir je ein Loch. Dann hängen wir das Futterhäuschen gefüllt mit Vogelfutter an zwei Schnüren oder Drähten vor das Fenster.

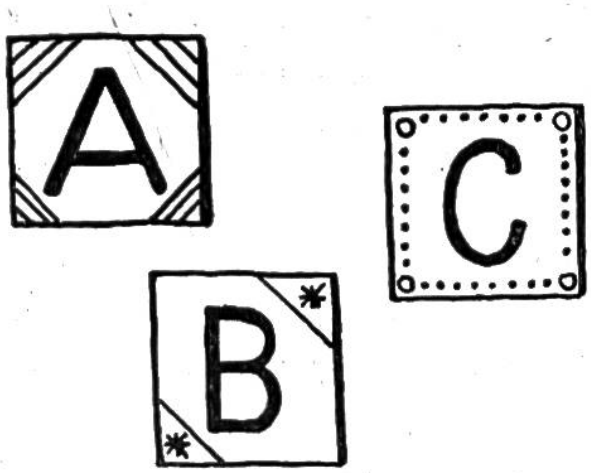
Spielzeug aus Wäscheklammern und Fadenspulen.
Nach Mitteilung von Hansruedi Howald, 15 Jahre, Herisau.

Mit einiger Phantasie lassen sich aus Wäscheklammern, Fadenspulen und Rundholzstücken allerlei lustige Tiere (Hahn, Esel usw.) basteln. Die einzelnen Teile werden mit gutem Leim zusammengefügt. Durch Hindurchziehen einer Gummikordel können die Figuren auch beweglich gemacht werden. Beim Hahn befestigen wir z. B. als Kamm eine rote Glasperle. Besonders fröhlich sehen die Tiere aus, wenn wir sie bunt bemalen.



Gutes Kaninchenfutter. Nach Mitteilung von Urs-Beat Jung, 12 Jahre, Luzern.

Kaninchen sollten keine Schalen von rohen Kartoffeln erhalten. Sobald diese aber getrocknet sind (an der Sonne oder am Ofen), eignen sie sich vorzüglich als Futter und können den Kaninchen besonders im Winter gegeben werden.

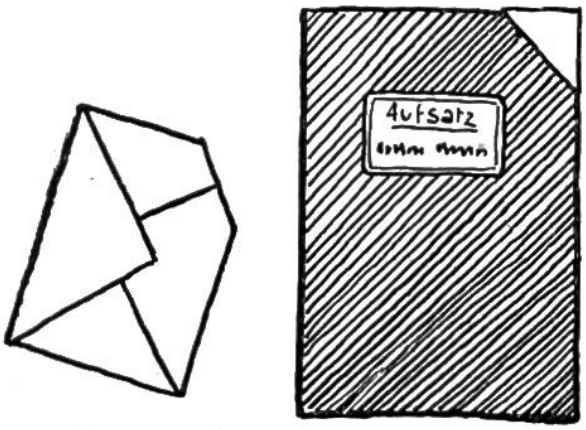


Hilfe zum Abc-Lernen. Nach Mitteilung von Renate Hintzsche, 13 Jahre, Bern.

Du schneidest aus dünnem Karton etwa $2^1/_2$ cm grosse Quadrate aus und zeichnest je einen Buchstaben darauf. Den Rand kannst du etwas verzieren. Mit Hilfe dieser Kartonbuchstaben lernen die Kleinen das Alphabet leichter und haben zugleich eine hübsche Beschäftigung, indem sie Wörter zusammensetzen können.

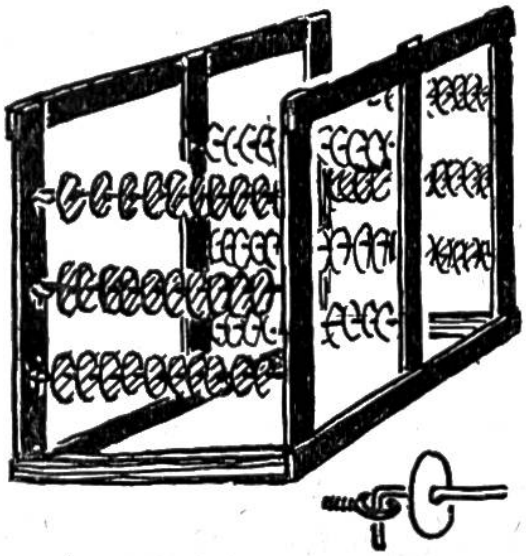
Eckenschoner. Nach Mitteilg. v. H. Rüesch, 12 Jahre, Wil (St. G.).

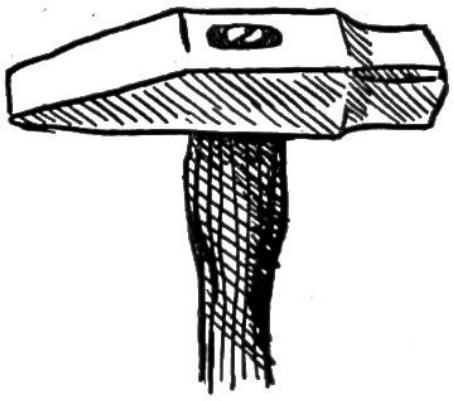
An den Ecken der Schulheftdeckel entstehen vielfach „Eselsohren". Um dies zu vermeiden, schneiden wir die Ecken eines alten Briefumschlags ab und stecken sie an die Deckelecken; wenn nötig können sie noch leicht angeklebt werden. – Die Couvert-Ecken eignen sich auch gut zur Verstärkung unter dem Schutzumschlag von Heften und Büchern.



Praktischer Dörrapparat. Nach Mitteilung von Paul Marti, 13 Jahre, Brugg (Arg.).

Er eignet sich gut zum Aufstellen auf einen Ofen. Man verfertigt sich in gewünschter Grösse ein Gestell, wie die Zeichnung zeigt, und verbindet es mit Drahtstäbchen, deren Enden umgebogen sind, damit sie in die eingeschlagenen Agraffen passen. – Die Äpfel sollen in runde Scheiben geschnitten und an den Drahtstäbchen aufgehängt werden.



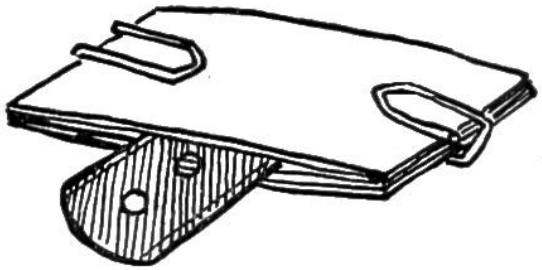


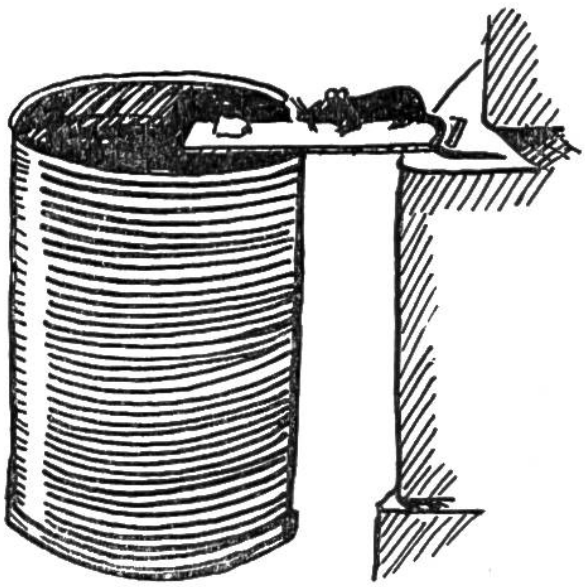
Befestigen des Hammerstiels. Nach Mitteilung v. Reinhard Loeliger, 15 Jahre, Basel.

Eine ähnlich gute Sicherung wie das Anbringen eines Keils bietet das Eindrehen einer starken Holzschraube in das Ende des Hammerstiels. Der dadurch entstehende Druck auf die Flächen der Hammerbohrung ist derart gross, dass sich der Stiel nicht zu lockern vermag.

Löschblätter zum Trocknen der Rasierklingen. Nach Mitteilung von H. Lauchenauer, Uzwil.

Einige unbenutzte Löschblätter werden in 3 cm breite und 10–20 cm lange Streifen geschnitten. Diese heftet man mit einer Heftmaschine oder auch mit Büroklammern zusammen. Sie eignen sich gut zum Trocknen der Rasierklingen, und das Handtuch wird geschont.



Einfache Rattenfalle. Nach Mitteilung von Rudolf Stähli, 14 Jahre, Stallikon.

Wenn keine richtige Falle da ist, um in der Scheune die schädlichen Ratten oder Mäuse zu fangen, stellen wir an einem günstigen Platz eine alte Blechtanse ca. 10 cm von einem Gesimse entfernt hin. Nun legen wir ein dünnes etwa 40 cm langes Brettchen vom Gesimse auf die Tanse, so dass etwa 15 cm über den Rand hineinragen. Auf das äusserste Ende legen wir eine Lockspeise, z. B. Kleie (Krüsch) Mehl, Fleisch. Schleicht dann eine Ratte zum Fressen heran, so bekommt das Brettchen Übergewicht und der Schädling ist gefangen.